

Wimmer Streichvlies

Werkstoffart:

Gut füllende und strukturgebende Beschichtung vor nachfolgende Anstriche. Zum Verschlämmen von Netz- und Haarrissen in der Putzoberfläche (bis 0,2 mm nach BFS-Merkblatt Nr. 19). Geeignete Untergründe sind alle festen Putze der Mörtelgruppen P II- P IV (nach DIN V 18550), Beton, festhaftende Altbeschichtungen und ähnliche Oberflächen.

Anwendungsbereich:

Geeignete Untergründe sind alle festen Putze der Mörtelgruppen P II- P IV (nach DIN V 18550), Beton, festhaftende Altbeschichtungen und ähnliche Oberflächen.

Eigenschaften:

Wasserverdünnbar, ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen, sehr gutes Deckvermögen, matt, leicht verarbeitbar, umweltschonend, geruchsarm, diffusionsfähig,

Untergründe:

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt beachten.

Bindemittelbasis: Kunstharzdispersion

Farbton: transparent

Einstufung nach DIN EN 1062

Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V 2 mittel, entspricht sd-Wert: $> 0,14 \text{ m} < 1,4 \text{ m}$.

Wasserdurchlässigkeit

(W-Wert):

Klasse W 3 niedrig, entspricht $< 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h } 0,5$

Rissüberbrückung:

Klasse A 1, entspricht $< 200 \text{ }\mu\text{m}$

Verbrauch:

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 500-800 g/m² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Verarbeitung:

Bürstenauftrag:

Mit einer Streichbürste satt und in gewünschter Struktur aufbringen. Möglich ist auch ein rationeller Auftrag mit einer Farbrolle. Dazu kann das Material bis max. 5% mit Wasser verdünnt werden. Unmittelbar nach dem Rollauftrag das Material noch im nassen Zustand mit einer Streichbürste in der gewünschten Struktur nacharbeiten. Auf Glattputzen hat sich die Bürstenstruktur bewährt.

Rollauftrag:

Einen gleichmäßig satten Auftrag mit einer mittelflorigen Farbwalze ausführen. Unmittelbar nach Auftrag in eine Richtung abrollen. Wichtig bei der Rollverarbeitung ist die Gleichmäßigkeit des Materialauftrages und des Nachrollens. Auf Strukturputzen hat sich der Rollauftrag bewährt.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Technisches Merkblatt beachten.

Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

Auftragsverfahren:

Mit Pinsel und Bürste verarbeitbar.

Verbrauch:

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 g/m² je Auftrag auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trockenzeit:

Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

VOC Gehalt:

Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Kunstharz-Dispersion, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (weitere Hinweise siehe EG Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich).

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

Hinweise:

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Gefahrenkennzeichnung:

Siehe EG Sicherheitsdatenblatt (auf Anfrage erhältlich).

Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Umgebung der Anstrichfläche, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer noch im nassen Zustand mit Wasser entfernen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.

Produkt-Code: BSW 20

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2023-03-21